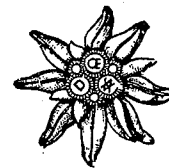


Sektion Hamburg
des D. u. Ge. A.-V.



Fahresbericht

1 9 2 9

Jahresbericht 1929.

Das Jahr 1929 hat in der Geschichte der Sektion Hamburg eine besondere Bedeutung bekommen: der Um- und Erweiterungsbau unseres Ramolhauses wurde am 1. Juli feierlich eingeweiht. Nach jahrelanger Mühe und Arbeit unseres 1. Hüttenwarts, Baurat Paech, ist aus dem schon lange zu klein und unzulänglich gewordenen alten Haus ein fast neues und gemütliches Bergsteigerheim geschaffen worden. Wir hoffen, daß recht viele unserer Mitglieder das Haus besuchen werden, um in der herrlichen Umgebung ihrer Hütte genußreiche Tage zu verbringen.

Ferner hat uns das Jahr eine weitere wichtige Veränderung in unserem Sektionsleben gebracht. Unsere Geschäftsstelle, die bisher in der Buchhandlung von Herrn Behre untergebracht war, ist in neue Räume übergesiedelt, in denen gleichzeitig die Bücherei der Sektion aufgestellt werden konnte. Es ist dadurch unsern Mitgliedern leichter gemacht worden, die umfangreiche Bücherei, die viele interessante Werke der alpinen Literatur enthält, zu benutzen. Der Erfolg ist auch jetzt schon ganz erfreulich, denn es wurden z. B. im Monat Dezember 1929 109 Bücher ausgeliehen gegen 29 im Dezember 1928. Wir freuen uns, daß nun auch die Bücherei dazu beitragen wird, das Sektionsleben reger zu gestalten. Zugleich sprechen wir auch an dieser Stelle Herrn Behre den herzlichsten Dank der Sektion dafür aus, daß er 4 Jahre lang die Geschäftsstelle unentgeltlich bei sich aufgenommen hatte.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage hatte zur Folge, daß zum 31. Dezember 1929 231 Mitglieder auschieden, so daß die Sektion zu Beginn des neuen Jahres 1929 130 neue Mitglieder haben sich innerhalb 1929 angemeldet. 192 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt, 21 Mitglieder wurden wegen Nichtzahlung des Beitrages gestrichen, und 3 Mitglieder sind unbekannt verzogen.

Leider hat die Sektion den Tod der folgenden 15 Mitglieder zu beklagen: Frau Berghaus, Fräulein M. Carstens und der Herren: Rechtsanwalt Hans Art, Rechtsanwalt Adolf Bartning, Robert Bellmann, Anton Büttner, Studienrat W. Dreesen, Hugo Fischer, Carl Heinsius, Ferd. Kemme, Anton Knudsen, Friedrich Lorenzen, Kurt Martin und W. Th. Sartorius. Die Sektion wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft konnte den folgenden Mitgliedern verliehen werden: Fräulein Sofie Dudenbostel und den Herren: Julius Wsch, Carl Bock, Dr. Herm. Hartmeyer, Dr. Berthold Jungmann, Dr. Kremser, John Nathan, Dr. Wilhelm Prochowitz, Max Rehfeld, Conrad Scholz, Oberstabsarzt Dr. Summa, Theodor Weitbrecht und August Zimmer. Die Ehrenzeichen wurden den Mitgliedern in der Hauptversammlung im Dezember mit einer kurzen Ansprache von Herrn Justizrat Uffacker überreicht.

Wie in den vorhergehenden Jahren, fanden auch 1929 in unseren monatlichen Sitzungen 9 Lichtbildervorträge statt, die uns für Stunden die Großstadt und unsere flache Umgebung vergessen ließen und uns in die Schönheit und Einsamkeit der Berge führten. Berge unserer Alpen und Interessantes von Bergen, Menschen und Kulturen fremder Länder zogen an uns vorüber und weckten Erinnerungen und Wünsche. Wir hörten an Lichtbildervorträgen:

Arthur Wehrlin, Hamburg:	„Rund um das Matterhorn“.
Dr. Loffen, Stuttgart:	„Der Berg in der Landschaft“.
Dipl.-Ing. H. Sieger, Hagen i. W.:	„Auf den Spuren Giovanni Segantinis“.
H. D. Knispel, Berlin:	„Die Besteigung des Mount Tahoma“.
Prof. Dr. Kurd Endell, Berlin:	„Grandes Aiguilles von Chamonix“.
Dr. R. Lütgens, Hamburg:	„Berge und Wasser in der Südschweiz“.
Dr. M. Schmidt, Groß-Borstel:	„Bergfahrten im Karwendel und in den Dolomiten“.
Dipl.-Ing. H. Sieger, Hagen i. W.:	„Um und durch den Rätischberg“.
Frau Anna Maria Darboven:	„Reisebilder aus Westindien und Mittelamerika“.
Dr. R. Lütgens, Hamburg:	„Klagenfurt“.

Ferner hatten wir die Freude, im März Herrn Reg.-Rat Dr. Borchers, Bremen, den Leiter der Bergsteigergruppe des Alpenvereins bei uns zu sehen, um uns von der Alai-Pamir-Expedition 1928 zu berichten. Der Vortrag fand in einer Sondersitzung im März statt und gab einen fesselnden Ueberblick über die gewaltigen Berge und Gletscher des Pamir-Gebietes und die Leistungen der deutschen Bergsteiger.

Die Sektionsangelegenheiten wurden in den geschlossenen Mitgliederversammlungen im Februar, Juni und Dezember vor den Vorträgen besprochen.

Der Beitrag wurde satzungsgemäß in der Hauptversammlung festgesetzt und beträgt wie in den Vorjahren RM. 15,— bzw. RM. 7,50.— Außerdem fanden in der Hauptversammlung die Wahlen für Vorstand und Ausschüsse statt. Aus dem Vorstand schieden satzungsgemäß die Herren Behre, Otto Heyer und Dr. Kayser aus. Die Herren Behre und Dr. Kayser wurden wiedergewählt. Da Herr Heyer, der eine Reihe von Jahren sich ganz besonders den gesellschaftlichen Veranstaltungen der Sektion gewidmet hatte, eine Wiederwahl ablehnte, wurde an seiner Stelle der Vorstand durch Herrn Dr. Max Schmidt ergänzt.

In den Aufnahmeanusschuss wurden wiedergewählt: die Herren Prof. Dr. Buttenberg, Landgerichtsdirektor Dr. Heuer, Emil Homann, Amtsgerichtsrat Dr. Maret und Th. Weitbrecht. Vom Vorstande gehören die beiden Vorsitzenden dem Aufnahmeanusschuss an.

Die Herren Dr. Bartel, H. Hehl und Rob. Schulz wurden in den Ausschuss für gesellige Angelegenheiten wiedergewählt. Ferner treten neu hinzu die Herren Gust. E. B. Trinks und W. Jemrich. Die Herren C. A. Hille und D. Pille werden als Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Im Vorstand der Sektion fanden 4 Sitzungen statt. Die Aemterverteilung blieb unverändert, ist also:

1. Vorsitzender: Herr Justizrat Uslader, Othmarschen, Reventlowstraße 23.
2. Vorsitzender: Herr Dr. Rud. Lütgens, Mundsburgerdamm 65.
1. Schriftführer: Herr Dr. A. Blembel, Hornerweg 21.
2. Schriftführer: Herr Dr. Ad. Lindemann, Hartungstraße 15.
- Kassenwart: Herr Otto Aug. Ernst, Bettumstraße 19.
1. Hüttenwart: Herr Baurat H. Paech, Groß-Flottbek, Sohrhof.
2. Hüttenwart: Herr Prof. D. Colberg, Lohhof 17.
- Bücherwart: Herr Hermann Behre, Kleine Johannisstraße 19.
- Beisitzer: Herr Dr. R. Kayser, Colonnaden 45.
- Beisitzer: Herr Dr. Max Raabe, Hochkamp, Kaiser-Wilhelmstraße 6.
- Beisitzer: Herr Dr. Max Schmidt, Groß-Borstel, Stavenhagenstraße 7.

Daß unser Alpenfest bei den Mitgliedern sehr beliebt ist, wurde durch den zahlreichen Besuch unseres letzten Festes bei Sagebiel bewiesen. Die Stimmung war von Anfang an ausgezeichnet, und die große Arbeit, die der Vergnügungsausschuß unter Leitung des Herrn Dr. Kayser geleistet hatte, wurde durch die frohe Feststimmung und einen Ueberschuß für die Sektionskasse belohnt.

Auch unsere junge Schuhplattlgruppe hat sich um den wohl-gelungenen Abend verdient gemacht, und es war den Tänzerinnen und Tänzern wohl anzumerken, daß sie das Jahr hindurch fleißig unter ihrem Leiter, Herrn Berta, geübt hatten.

Die Wandervereinigung unter Leitung des Herrn W. Helling hat im vergangenen Jahr ihre 500. Wanderung ausgeführt. Alle 14 Tage werden Wanderungen in die Umgebung Hamburgs unternommen, und wenn die Mitglieder sich am Ende des Jahres zu ihrer Weihnachtsfeier zusammenfinden, beweist die gemüthliche und fröhliche Stimmung, daß man bei den gemeinsamen Wanderungen einander näherkommt und so ein engerer Zusammenschluß möglich ist. Der Jahresbericht der Wandervereinigung, der sich auch besonders mit der Frage der starken Zunahme der weiblichen Mitglieder befaßt, wurde in der Januar-Nummer unserer Nachrichten veröffentlicht.

Die Bergsteigervereinigung hielt regelmäßig ihre Sitzungen ab. Es wurden Fahrtenberichte und allgemeinwichtige Fragen des Bergsteigens besprochen, Vorträge über bemerkenswerte Fahrten gehalten und alpine Veröffentlichungen vorgelegt, so daß die meist gut besuchten Abende äußerst anregend verliefen. Bei der beabsichtigt kleinen Mitgliederzahl ergab sich dadurch ein erfreulicher Zusammenhang der Mitglieder, die hoffentlich auch immer mehr zur Bergkameradschaft führt. Die Aufgaben der Bergsteigervereinigung liegen nicht in dem Anhören von Vorträgen über schwere und schwerste Touren, sondern in den Aussprachen und in dem Ziel, die Bergkenntnis und alpine Erfahrung im wahren Sinne zu vertiefen. Der bisherige 1. Vorsitzende Herr Dr. Lütgens sah sich infolge Arbeitsüberlastung gezwungen, sein Amt mit Beginn des neuen Jahres 1930 niederzulegen. Für ihn wurde einstimmig Herr Baurat Wolgast zum Vorsitzenden erwählt. Der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Dr. Max Schmidt, bleibt — zugleich auch als Vertreter des Sektionsvorstandes — im Amt.

Die Schneeschuhvereinigung konnte bei der günstigen Winterwitterung im Januar und Februar dieses Jahres mehrmals an Sonntagen Geländeübungen in der Neugrabener Heide abhalten. Die Vereinigung, die sich seit Jahren in einer Krise ihrer Weiterentwicklung befindet, wird sich in einer

in der nächsten Zeit einzuberufenden Sitzung darüber schlüssig werden müssen, ob sie als solche sich auflösen und ihren Mitgliedern empfehlen soll, sich bei der Bergsteigervereinigung als Mitglieder zu melden oder als deren Gäste an den Sitzungen derselben teilzunehmen.

Die Jugendgruppe unter Leitung des Herrn Dr. Lindemann besteht z. Zt. aus 12 männlichen und 7 weiblichen Mitgliedern.

Unsere Lichtbildersammlung ist durch eine hochherzige Stiftung der Angehörigen unseres verstorbenen Mitgliedes Herrn Siegfried Gruner, die uns freundlicherweise die Diapositive überlassen haben, bereichert worden. Die Sammlung, die durch den Sohn unseres Herrn Dr. Blembel ausgebessert und geordnet ist, befindet sich in der Geschäftsstelle und steht den Mitgliedern zur Benutzung zur Verfügung.

Auf unsere Bücherei, die unter der Leitung von Herrn Behre steht, haben wir schon im Anfang hingewiesen. Auch im vergangenen Jahre sind wieder alle bedeutenden alpinen Neuerscheinungen aufgenommen worden. Die Bücherei enthält nicht nur Werke über die Alpen, sondern es sind auch Schilderungen von Berg- und Erkundungsfahrten in außereuropäischen Ländern vorhanden. Die Bücher können bis zu 4 Wochen behalten werden. Die Neuanschaffungen während des Jahres 1929 sind auf der letzten Seite des Jahresberichtes veröffentlicht.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins fand 1929 in Klagenfurt statt. Vom Vorstand nahm Herr Dr. Lütgens als Vertreter der Sektion teil. Sehr erfreulich war diesmal die gute Zusammenarbeit der Nordwestdeutschen Sektionen, die zur Folge hatte, daß der Antrag betr. Verbots des Hütten- und Wegebaues im Vedland abgelehnt wurde, und ferner, daß die Palakarte der Zeitschrift von 1930 beigelegt werden wird.

Der Hauptversammlung ging im Juni die Verbandstagung der Nordwestdeutschen Sektionen voraus, die in Bielefeld stattfand. Herr Dr. Lütgens hatte die Vertretung der Sektion übernommen. Man verhandelte dort hauptsächlich über die Tagesordnung der Hauptversammlung in Klagenfurt, wo dann dank dieser Vorarbeit die Interessen der Nordwestdeutschen Sektionen wahrgenommen werden konnten.

Unsere Sektionsnachrichten sind weiter in der bisherigen Form erschienen. Der Vorstand bedauert immer wieder, daß die Mitglieder sich nicht an der Arbeit beteiligen und geeignete kleine Berichte oder Aufsätze zum Abdruck einschicken. Ebenfalls bitten wir, bei Anschaffungen wenn irgend möglich unsere Inserenten zu berücksichtigen, da uns durch die Anzeigen ein großer Teil der Unkosten abgenommen wird, den sonst die Sektion tragen müßte.

Kassenbericht und Hüttenberichte werden wie sonst besonders bekanntgegeben.

Bergheil!

Der Vorstand der Sektion Hamburg.

J. A.: Dr. R. Lütgens.

Hüttenbericht über das Ramolhaus

für das Jahr 1929.

Das Ramolhaus war im Berichtsjahre vom 21. Juni bis zum 21. September geöffnet. In dieser Zeit wurde die Hütte von 2396 (2431)* Touristen besucht, von denen 974 (1046) Touristen 1029 (1097) Nächte auf dem Hause verbracht haben. Von den Besuchern waren:

- 75 (76) Mitglieder unserer Sektion,
- 1 (3) Mitglieder unserer Jugendgruppe,
- 9 (19) Mitglieder der Sektion Niedereifel,
- 117 (69) Nichtmitglieder aus Hamburg,
- 347 (268) Oesterreicher,
- 51 (76) Ausländer.

Die Ramolkögl wurden 68 (102), der Schalkfogl 52 (45), der Spiegelfogl 64 (31), die Firmianschneide 6 (11) und die Hochwilde 7 mal vom Hause aus bestiegen.

69 (105) Besucher kamen oder gingen von bezw. zur benachbarten Karlsruher Hütte, 78 (59) Besucher von bezw. zur benachbarten Samoarhütte.

Die für den Umbau des Ramolhauses aus dem Jahre 1928 noch verbliebenen Restarbeiten wurden im Juni 1929 so rechtzeitig erledigt, daß die Hütte am 1. Juli, vollkommen fertiggestellt, eingeweiht werden konnte. Ueber die Einzelheiten der Einweihungsfeier ist bereits in den Mitteilungen der Sektion ausführlich berichtet worden.

Der größere Teil der diesjährigen Einnahmen aus den Uebernachtungsgebühren wurde für die notwendige Ergänzung des Inventars der Hütte verwandt.

Mit Herrn Angelus Scheiber wurde ein neuer Hüttenpachtvertrag abgeschlossen, zu dessen Aufstellung die Pachtverträge und Erfahrungen der benachbarten hüttenbesitzenden Sektionen verwandt wurden.

Als wünschenswerte weitere Verbesserungen unseres Ramolhauses müssen in erster Linie eine elektrische Lichtanlage sowie die Renovierung der alten Schlafräume genannt werden. Sobald aus den künftigen Einnahmen hierfür Mittel zur Verfügung gestellt werden können, werden den Mitgliedern entsprechende Vorschläge unterbreitet werden.

Mit der Sektion Mart Brandenburg ist die Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Samoarhütte-Ramolhaus über das Ramoloch vereinbart worden. Die Sektion Brandenburg hat den ihr zufallenden Teil bis zum Diembach bereits hergerichtet, während die von uns hierfür zu leistenden Arbeiten im Frühjahr vorgenommen werden sollen.

Paeck, 1. Hüttenwart.

Bericht über die Talunterkunft Zwieselstein

für das Jahr 1929.

Im Sommer 1929 wurde unsere Talunterkunft von 900 Touristen besucht. Der Besuch ist im Vergleich zum vorhergehenden Jahre wieder etwas zurückgegangen, was z. T. auf die Kraftwagenverbindung durchs Oektal und auf das anhaltende gute Wetter zurückzuführen ist. Bei günstigem Wetter werden mehr Bergfahrten unternommen, so daß ein längerer Aufenthalt in den Talstationen nicht in Frage kommt.

Es wurden im ganzen RM. 917,94 eingenommen. Die Ausgaben beliefen sich auf RM. 483,30, so daß sich ein **Gesamtüberschuß von RM. 434,64** ergeben hat. Da es sich in der letzten Zeit erwiesen hatte, daß zu wenig Betten vorhanden waren, wurden im letzten Sommer noch 2 Zimmer mit je 3 Betten angebaut. Die Anschaffungskosten betragen zusammen ca. RM. 900,—. Der Umbau hat sich bereits bewährt, da die beiden Zimmer seit der Fertigstellung im August dauernd besetzt waren.

Die Uebernachtungsgebühren sind zwecks Anpassung an die Talpreise jetzt herabgesetzt worden auf:

- Sch. 2,20 für ein Bett für Mitglieder
- Sch. 3,30 für ein Bett für Nichtmitglieder
- Sch. 0,80 für ein Matratzenlager für Mitglieder
- Sch. 1,20 für ein Matratzenlager für Nichtmitglieder

Die Wirtschafterin der Hütte, die sich über die ganz unzulängliche Bezahlung durch den Hüttenpächter beschwert hatte, hat, obwohl wir keinerlei Verpflichtung ihr gegenüber haben, ein Geldgeschenk von Sch. 50,— erhalten, wofür sie der Sektion sehr herzlich dankte.

Colberg, 2. Hüttenwart.



*) Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1928.

Soll

Sektions-Konto

		RM.	ℳ
1. Januar . . .	Bestand	10 740	21
Januar/Dezbr.	Jahresbeiträge:		
	A-Mitglieder zu RM. 15,—	RM. 28000,—	
	B-Mitglieder zu RM. 7,50	" 1978,50	
		RM. 30178,50	
	Eintrittsgelder	" 1287,50	
	Aufgeld für verspätete Zahlung	" 390,50	
		31 856	50
Januar/Dezbr.	Zeitschriften, Karten, Bücher, Edelweiß usw.	1 912	14
April	Erlös aus dem Verkauf der Schuldbuchforderung beim Reichsentschädigungsamt für Kriegsschäden (Schau-bach-Hütte und Berglhütte)	15 979	70
Juli-Dezember	Zinsen	550	32
November . . .	Ueberschuß des Trachtenfestes	718	87
		61 757	74

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
März-Dezember	Zahlungen an die Hauptkasse des D. u. Ö. N.-B.: 1925 A-Mitglieder zu 5,— RM.	RM. 9625,—	
	250 B-Mitglieder zu 2,— RM.	" 500,—	
		10 125	—
Januar-Dezbr.	Zinsen für die Ramol-Haus-Anleihe	2 852	—
Januar-April . .	Tilgung der Ramol-Haus-Anleihe Serien C, D, E	21 100	—
Januar	Ueberschuß aus dem Erlös der Reichentschädigung auf Ramol-Haus-Konto übertragen	2 579	70
Januar-Dezbr.	Vorträge, Saalmiete, Lichtbildvorführung	2 178	20
"	Zeitschriften, Karten, Bücher, Edelweiß usw.	1 807	40
"	Vereine: Bergwacht	RM. 50,—	
	Alpine Bücherei	" 30,—	
	Alpines Museum	" 30,—	
	Alpiner Pflanzenschuß	" 30,—	
	Alpine Bücherfreunde	" 16,—	
	Alpine Höhlenforschung	" 6,—	
	Nordwestdeutscher Sekt.-Verband	" 181,70	
		343	70
"	Gehalt der Sekretärin, Schreibhilfe, Büro usw.	2 892	—
"	Bücherei: Anschaffung von Büchern	RM. 847,50	
	Bedienung der Bücherei	" 360,—	
		1 207	50
Septbr.-Dezbr.	Geschäftsstelle: Miete	RM. 400,—	
	Umzug, Einrichtung usw.	" 424,65	
	Reinigung, Heizung Beleuchtung	" 90,70	
		915	35
Januar-Dezbr.	Drucksachen, Papier	RM. 4351,—	
	Abzüglich Anzeigen	" 1584,40	
		2 766	60
"	Porto	2 600	50
Januar	Dr. Arning-Stiftung	200	—
Januar-Dezbr.	Bewaltung, Ehrungen, Reisen usw.	1 834	77
31. Dezember . .	Umbau Ramol-Haus	RM. 7055,63	
"	Zubau Talhütte Zwieselstein	" 841,82	
		7 897	45
"	Bestand	457	57
		61 757	74

Soll

Dr. Arning-Stiftung

		RM.	ℳ
1. Januar . . .	Bestand	1 002	21
23. Januar . . .	Zahlung aus der Sektionskasse	200	—
31. Dezember . .	Zinsen für 1929	60	07
		1 262	28

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
13. August . . .	Unterstützungen	270	—
31. Dezember . .	Bestand	992	28
		1 262	28

Soll

Zalzhütte Zwieselstein

		RM.	ℳ
November . . .	Einnahmen aus dem Hüttenbetrieb Juni-August . . .	857	76
31. Dezember . .	Auf Sektionskonto übernommen	841	82
		1 699	58

Soll

Ramol-Haus

		RM.	ℳ
31. Januar . . .	Gestiftet RM. 10,—		
2. Mai	" G. Blange, auf Rückzahlung des Anteilscheines D 7 verzichtet 500,—	510	—
2. April	Ueberschuß aus dem Erlös der Reichsentzündung be- züggl. Rückzahlung zweier Serien der Ramol-Anleihe	2 579	70
24. Dezember . .	Netto-Einnahmen aus dem Hüttenbetrieb 2643,50 Sch.	1 550	70
31. Dezember . .	Auf Sektionskonto übernommen	7 055	63
		11 696	03

Soll

Depot-Konto

		RM.	ℳ
Januar-Juli . . .	Depot-Gelder zurückerhalten	20 000	—
		20 000	—

Soll

Ramol-Haus-Anleihe

		RM.	ℳ
1. Januar	Anleihe aufgenommen, 5 Serien A, B, C, D, E	36 100	—
		36 100	—

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
Oktober	Arthur Ringler, für den Umbau 1550 Sch.	914	35
November	Bewirtschaftung	533	80
Dezember	Auslagen des Hüttenwarts und Sonstiges	251	43
		1 699	58

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
9. Januar	Feuerversicherung 356,40 Sch.	213	01
Februar-Novbr.	Rimeffen an Josef Senn 11525 Sch.	6 812	62
März-Septbr.	Rimeffen an Arthur Ringler 3850 Sch.	2 290	84
Juli	Einweihungsfeier des Umbaues	1 989	47
Februar-Dezbr.	Flaosen, Bligableiter, Drucksachen und kleinere An- schaffungen	390	09
		11 696	03

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
1. Januar	Bestand	12 500	—
21. Januar	In Depot gegeben	7 500	—
		20 000	—

Abrechnung 1929

Haben

		RM.	ℳ
Januar-Mai	Zurückgezahlt: Serien C, D, E	21 600	—
31. Dezember . . .	Rest-Bestand	14 500	—
		36 100	—

Sämtliche Konten sind von den Rechnungsprüfern, den Herren C. A. Hille und Ostar Bille, nachgesehen und richtig befunden worden.

Otto Aug. Ernst, Schatzmeister.

Salzhütte Zwieselstein

	RM.	‰	
Für Grunderwerb, Bau und Einrichtung wurde aufgebracht:	1925	25 773	11
	1926	3 424	27
	1927	448	40
	1928	217	43
	1929	914	35
	30 777	56	

Voranichlag

Einnahmen:	RM.	‰
1800 Mitglieder A zu RM. 15,—	RM. 27000,—	
200 Mitglieder B zu RM. 7,50	" 1500,—	28 500
100 neu eintretende Mitglieder:		
Eintrittsgeld RM. 15,—	RM. 1500,—	
Beiträge RM. 15,—	" 1500,—	3 000
Zinsen	500	—
	32 000	—

Ramol-Haus

	RM.	‰	
Für Grunderwerb, Bau und Einrichtung wurde aufgebracht:	1924	2 176	39
	1925	2 005	63
	1926	2 835	85
	1927	33 568	54
	1928	32 642	56
1929	11 263	90	
	84 492	87	

für 1930

Ausgaben:	RM.	‰
Hauptauschuß: 1875 Mitglieder A zu RM. 5,—	RM. 9375,—	
225 Mitglieder B zu RM. 2,—	" 450,—	9 825
Zinsen für die Ramolhaus-Anleihe, RM. 7300 zu 8 Prozent	584	—
Vorträge, Saalmiete, Lichtbildvorführung	1 700	—
Sekretärin, Schreibhilfe, Büro usw.	3 000	—
Miete für die Geschäftsstelle	RM. 1200,—	
Reinigung, Heizung, Beleuchtung	" 300,—	1 500
Anschaffungen für die Bücherei	1 000	—
Drucksachen	RM. 4000,—	
Abzüglich Anzeigen	" 1800,—	2 200
Bereine:		
Bergwacht	RM. 35,—	
Alpiner Pflanzenschutz	" 30,—	
Alpines Museum	" 30,—	
Alpine Bücherei	" 30,—	
Gesellschaft alpiner Bücherfreunde	" 16,—	
Verein für Höhlenforschung	" 6,—	
Verband nordwestdeutscher Sektionen	" 218,—	365
Arning-Stiftung	200	—
Porto	2 275	—
Verwaltung, Ehrungen, Reisen	2 051	—
Rückzahlung einer Ramolhaus-Rate	7 300	—
	32 000	—

H a m b u r g, Dezember 1929.

Otto Aug. Ernst.
Schatzmeister.

Neuerwerbungen für die Bücherei der Sektion Hamburg des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins im Jahre 1929.

- Alai-Pamir-Expedition 1928. Herausgegeben von der Notgemeinschaft
der Deutschen Wissenschaften.
- Das Alpenbuch der eidg. Postverwaltung.
- Amrhein. Halt aus oder stirb!
- Amundsen, Roald. Mein Leben als Entdecker.
- Baedeker. Tirol und Etschland.
- Behounek. Sieben Wochen auf der Eisscholle.
- Behrens. Macht der Berge.
- Betsch-Eberlin. Acht Hüttentage.
- Björnson, B. Ueber den hohen Bergen, 2 Bde.
- Boden. Geologisches Wanderbuch für die Bayerischen Alpen.
- Burchar d. Formentunliche Untersuchungen in den nordwestlichen Oetztaler
Alpen.
- Busse. Markus und Sigta.
- Diener, C. Von Bergen, Sonnen- und Nebelländern.
- Dreyer, A. Das Fensterln u. a. lustige Geschichten.
- Engensperger. Ein Bergsteigerleben.
- Filchner. Om mani padme hum.
" Quer durch Ost-Tibet.
" Sturm über Asien.
" China.
- Fischer, H. Der Großglockner.
" In die Berge.
- Flaig. Der Arlberg und die Klostertaler Alpen.
- Gfrörer. Steilhangtechnik.
- Gordon, D. Geologisches Wanderbuch der westlichen Dolomiten 1928.
- Gyger, W. J. Wintersport in der Schweiz.
- Haensel, C. Der Kampf ums Mätterhorn.
- Hager, Fr. Der Chiemgau. An der Herdflamme der Heimat 1927.
- Harpprecht, Th. Bergfahrten.
- Hausenstein, Die Welt um München.
- Hedin, Sven, Mein Leben als Entdecker.
" Auf großer Fahrt.
- Hoek. Der denkende Wanderer.
- Huber. Einführung in das Verständnis der Wetterkarte.
- Janetschek, Der Raykönig.
- Jegerlehner, J. Günters Schweizerreise.
" Bergführer Melchior.
- Kaufasus-Expedition 1929 (Sektion Hochland).
- v. Klebelsberg, R. Geologischer Führer durch die Südtiroler Dolomiten
1928.
- Kober, L. Das Werden der Alpen 1927.
- Krupka. Der Wasser Stizlauf.
- Lechner, L. Das Veisachtal 1927.
- v. Leo, R. Deutsche Not

- Leuchs, R. Geologischer Führer durch die Ralkalpen.
- Maccreagh, G. Weißwasser und Schwarzwasser.
- Machatschek. Die Alpen.
- Moel. Der weiße Robold.
- Moeschlin. Das Engadin.
- Dertel. Die Laminengefahr.
- Ohlenschläger. Bergpartien um Berchtesgaden.
- Plüschow, Gunther. Silberkondor über Feuerland.
- Purtscheller. Ueber Fels und Firn.
- Rainalter. Die verkaufte Heimat.
- Ramuz, C. F. Das große Grauen in den Bergen.
- Richtlinien für das alpine Jugendwandern des D. u. De. A.-B. 1928.
- Rickmers, W. R. Mail Mail!
- Schacht. Blumen in den Alpen.
- Schäh, J. J. Berge und Bergsteiger.
- Schwaighofer. Stubai und Oetztaler Alpen.
- Selle. Merkbüchlein für Botanische Beobachtungen.
- Steinberger, Stefan. Das Leben des Pater Corbinian.
- Strah, Rudolf. Die oberbayerischen Seen.
- Strobl, L. Krachlederne Geschichten.
- Toth. Wien und der Wiener Wald.
- Trinkler. Im Land der Stürme.
- v. Uhde, Sofie. Egon steigt auf die Berge.
- Verfassung und Verwaltung des D. u. De. Alpenvereins.
- Willinger. Meister des Schneeschuhs.
- Wachter. Achensee.
- Willam. Die sieben Könige.
- Zahn. Der Bierwaldstätter See.
- Zsigmondy, C. Hochgebirgswanderungen.

